

DAC SCHWARZ L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, 1 Berlin 46 (Lankwitz), Seydlitzstr. 31a. Tel. 73 79 87

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Manneuflstr. 23. Tel. 76 68 87

Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 73 71 30

Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 773 21 56

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Landessportbundes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimm-Verband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.

Nr. 10

Berlin, Oktober 1967

47. Jahrgang

Der Spruch: Zürne nicht des Herbstes Winde,
der die Rosen rauhet,
sondern Rosen geh' geschwinde
plücken, eh' er schnauhet.
Rückert

Jubiläums-Turn- und Sportschau am 7. Oktober

Aus Anlaß unseres 80jährigen Vereins-Bestehens sind in den im ① betriebenen Sportarten bereits Freundschaftsbegegnungen erfolgt bzw. werden noch vor Jahresschluß durchgeführt. Unser Jubiläums-Festball im Hotel Hilton am 30. September bildete den Höhepunkt unserer gesellschaftlichen Veranstaltungen. Zum Höhepunkt der sportlichen Seite soll jedoch unsere Jubiläums-Turn- und Sportschau am Sonnabend, dem 7. Oktober 1967, in der Carl-Diem-Halle, Steglitz, Lessingstraße, ab 15.30 Uhr

werden, zu der wir alle ①-Mitglieder, alle Kinder und Jugendlichen, alle Eltern und weiteren Angehörigen und auch recht viele Freunde und Bekannte als Zuschauer erwarten. Wir wollen in der schönen Carl-Diem-Halle einen Querschnitt durch den Übungsbetrieb des Vereins zeigen, angefangen von den Kleinsten (unsern Purzeln), über die Gruppen Mutter und Kind, über die Schüler und Schülerinnen zu den Jugendlichen, den Männern und Frauen bis zu den Altersturnern. Alle Gebiete des Turnens, der Leichtathletik, der Gymnastik, der Ballspiele wie Handball, Basketball, Faustball, Prellball werden zu ihrem Recht kommen. Staffelläufe und sogar square dance werden begrüßenswerte Unterbrechungen sein. Ein bunter Bilderbogen wird also vor unseren Augen abrollen. Wir wollen mit dieser Turn- und Sportschau einer möglichst breiten Öffentlichkeit zeigen, wie viele Möglichkeiten bei uns zum Mitmachen geboten werden, und daß keineswegs nur zu Höchstleistungen gestrebt wird, sondern daß gerade „Herr und Frau Jedermann“ in der Lage sind, ihren Fähigkeiten, ihrem Alter entsprechend, auf einem ihnen am besten gelegenen Übungsgebiet Freude, Entspannung und Gesundheitsförderung zu erlangen. Von unseren Mitgliedern hoffen wir deshalb, daß sie nicht nur selbst kommen und sich einmal ansehen, wie es in den Abteilungen zugeht, zu denen sie nicht gehören, sondern daß sie in ihrem Bekanntenkreise dafür werben, daß möglichst vielen das bunte Bild unserer Turn- und Sportschau vermittelt wird. Vom Leben und Treiben in unserem Verein wollen wir klein und groß, jung und alt in möglichst großer Zahl einen Ausschnitt bieten, der nicht nur „Schau“ sein soll, sondern auch den einen oder anderen zum Mitmachen gewinnt. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Hellmuth Wolf

TERMINAKALENDER (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

1. 10. Rund um den Lietzensee
6. 10. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
7. 10. Jubiläums-Turn- und Sportschau, Carl-Diem-Halle, 15.30 Uhr
8. 10. Faustball-Poetsch-Gedenkturnier, Stadion Lichterfelde, 9 Uhr
8. 10. Herbstwanderung mit befreundeten Vereinen, Treffen vor dem Parkfriedhof, 10 Uhr
14. 10. square-dance-Nachmittag, Turnhalle Ostpreußendamm 67, 17—19 Uhr
15. 10. Wanderung, Treffen 10 Uhr, Bahnhof Wannsee
15. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
16. 10. Jahresversammlung der Leichtathleten. Rest. Neitzel, Hindenburgdamm/Stockweg, 19.30 Uhr
21. 10. Kegeln der Frauen, Schultheiss Bf. Bot. Garten, 15—17 Uhr
21. 10. Knabenwettkämpfe, Sporthalle Schöneberg, 15 Uhr
- 21./22. 10. Nationales Hallen-Handballturnier, Carl-Diem-Halle, 15.30 Uhr
22. 10. Hallensportfest des SCC, Sömmerringstraße
28. 10. Tanzabend der ①-Jugend, Parkrestaurant Südende, 20 Uhr
29. 10. Schwimmfest des ①, Halle Clayallee, 14.45 Uhr
3. 11. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
5. 11. 4. Berliner Cross-Lauf
18. 11. Elternabend im Folke-Bernadotte-Heim, Jungfernstieg 19
19. 11. Leichum-Wettkämpfe für Schüler und Schülerinnen

Wir wandern am 15. Oktober

Es wird Zeit, liebe Wanderfreunde, daß ich einmal wieder zu einer Wanderung aufrufe, und so hoffe ich denn, daß am Sonntag, dem 15. Oktober, außer den stets Unentwegten auch noch ein paar „Neue“ hinzukommen. Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem S-Bahnhof Wannsee und werden uns nach dem Wetter richten, ob wir nur zu Fuß oder auch mit dem Dampfer durch die herbstliche Gegend ziehen. Wahrscheinlich wird uns die Sonne wieder lachen. Also, auf geht's!

Werner Wiedicke

Zenker
zieht
Sie
sportlich
an



Zenker

Schloß-Ecke Albrechtstr.131 · Tel. 721968/9

Tanzabend für die ①- Jugend am 28. Oktober

Der bereits in der vorigen Ausgabe angekündigte Jugend-Tanzabend, den die Schwimmabteilung zusammen mit dem Jugendwart ausrichtet, soll die Jugendlichen aller Abteilungen des Vereins auf dem Parkett vereinen. Wir hoffen, daß es ein vergnügter Abend wird, zumal auch auswärtige Schwimmgäste, die am Tage darauf an unserem Schwimmwettkampf beteiligt sind, daran teilnehmen werden. Selbstverständlich sind auch Erwachsene und weitere Gäste herzlich willkommen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Wir hoffen auf regen Besuch unserer tanzfreudigen Jugend, die gut auf ihre Kosten kommen wird,

am Sonnabend, dem 28. Oktober, von 20 bis 24 Uhr
im Parkrestaurant Südende (Paresü), am S-Bahnhof Südende.

Manfred Sörensen, Manfred Seemann

OBERTURN- UND SPORTWART

Kurt Drathschmidt, Berlin 45,
Dürerstr. 27, 72 02 41, App. 897

Wichtiges für unsere Jubiläums-Turn- und Sportschau am 7. Oktober

Ich bitte alle, die an den Vorführungen beteiligt sind oder als Helfer beim Ablauf der Veranstaltung eingeteilt wurden, um aufmerksame Beachtung folgender Hinweise:

1. Unbedingte Pünktlichkeit! Es wird pünktlich zur festgesetzten Zeit um 15.30 Uhr angefangen.
2. Alle an den Vorführungen und Wettkämpfen Beteiligten tragen die vorschriftsmäßige Verkleidung und unbedingt mit dem ①-Abzeichen.
3. Für das Aufbaukommando stellt die Schwimmabteilung, die sich leider nicht an den Vorführungen beteiligt (warum eigentlich nicht?), 5 Mann. Ebenfalls je 5 Mann stellen die Turnabteilung und die Leichtathleten. Das Aufbaukommando trifft sich um 14.30 Uhr in der Carl-Diem-Halle.
4. Die Halle darf nur mit Turnschuhen betreten werden.
5. Nach Beendigung jeder Vorführung verlassen die Gruppen sofort den Innenraum der Halle, ziehen sich um und nehmen als Zuschauer auf der Tribüne Platz.
6. Allen Anordnungen des Hallenwartes ist unbedingt Folge zu leisten.
7. Außer den „Mitmachern“ werden selbstverständlich alle übrigen Vereinsangehörigen, vor allem die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, aber auch viele Freunde und Bekannte als Zuschauer erwartet, denn es wird sich lohnen.

Kurt Drathschmidt

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, 7 73 21 56

Hoffnung leider nicht erfüllt

Ich war sehr zuversichtlich, als ich in der letzten Ausgabe die Hoffnung aussprach, daß nach den großen Ferien die Beitragsrückstände, besonders von den Mitgliedern und Eltern der ①- Kinder, die noch Schulden aus der ersten Jahreshälfte hatten, beglichen werden würden. Leider haben sich nur wenige an ihre Pflicht erinnert und mir damit erneut Arbeit aufgebürdet. Ich mußte zu meinem Bedauern den Weg der Nachnahme beschreiten. Da auch noch zahlreiche, bereits am 1. Juli fällig gewesene Beitragszahlungen für das zweite Halbjahr ausstehen, möchte ich auch diese Säumigen hoffentlich zum letzten Male in diesem Jahr bitten, ihr Beitragskonto bis einschließlich Dezember glattzustellen.

Dieter Wolf

ALFRED OSCHE

Inhaber Bernhard Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel

1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 73 19 00

Wäsche nach Gewicht

Naßwäsche · Trockenwäsche · Mangelwäsche
Schrankfertige Wäsche · Gardinenspannerei
Abholung und Lieferung frei Haus

Dampfwäscherei E B E R L E
Lichterfelde, Lipaer Str. 8 . Tel. 76 09 80

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)
Tel. 73 52 96

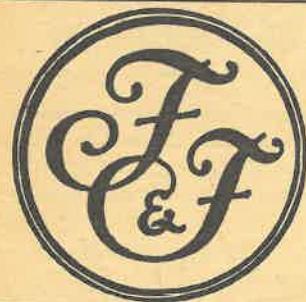
Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66



PELZE

Führendes Fachgeschäft · Gediegene Kürschnrarbeit
Persönliche Bedienung · Große Auswahl

Ihr Kürschnemeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnemeister

Maschow

Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestekde

alle Muster am Lager

Porzellane

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

PRESSEWART Hellmuth Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Für die November-Ausgabe

bitte ich um Hereingabe der Berichte und sonstigen Beiträge bis zum 15. Oktober, was fertig ist, auch schon früher. Wie sehr nähert sich doch das Jahr bereits wieder seinem Ende, schon an den November denken wir. Für die Abteilungsleiter wird es dann auch bald Zeit, an die vorweihnachtlichen Veranstaltungen zu denken, Termine und Räume festzulegen und rechtzeitig, wenn nicht in der November-Ausgabe, dann jedoch zum 15. November, für den Dezember anzukündigen.

Wiederholen (wie oft schon!) möchte ich meine Bitte um etwas Überlegung beim Schreiben der Berichte. (Wo bei ich eine ganze Anzahl ausschließen kann, die bereits vorbildlich ist.) Immer noch erhalte ich eng beschriebene Zettel statt DIN-A 4-Bogen, zweizeilig und nur auf der Vorderseite beschrieben. Selbst „alte Hasen“ (die sogar selbst einmal Schriftleiter waren) denken nicht daran, daß der Maschinensetzer ein sehr flotter Schreiber ist und deshalb gut übersichtliche Manuskripte erhalten muß. Auch wird noch immer zu wenig darauf Rücksicht genommen, daß mir nur beschränkte Seitenzahl zur Verfügung steht, daß keine Wortabkürzungen anzuwenden sind, daß bei handschriftlichen Manuskripten besondere Namen und Zahlen deutlich zu schreiben sind und vieles mehr. Liebe Zeitungs-Mitarbeiter, seht euch mal die Aufteilung des „SCHWARZEN ①“ etwas genauer an, ihr werdet bestimmt entdecken, wie man es machen soll. Geschaft habe ich es ja bisher immer, aber manchmal hätte ich's gern etwas leichter.

Hellmuth Wolf

Kurz - aber wichtig!

Wer an einem Judo-Unterricht teilnehmen möchte,

der bei genügender Beteiligung vielleicht durch einen erfahrenen „Judoka“ vermittelt werden könnte, melde sich bei Lilo Patermann, Berlin 45, Feldstr. 16, Telefon 73 73 80.

Ehrenpreise, Wanderpreise, Urkunden,

die für den Verein in Mannschaftskämpfen, bei Staffeln usw. errungen wurden (also nicht in Einzelkämpfen persönlich errungene Siegeszeichen), sind alsbald nach Empfang an die Geschäftsstelle zur Aufbewahrung zu geben. Abteilungsleiter, Mannschaftsführer und alle, die einen Preis für den Verein in Empfang nehmen, werden dringend gebeten, etwa im Besitz befindliche Preise weiterzugeben. Besonders wichtig ist die sorgfältige Aufbewahrung von Wanderpreisen, da diese ja für den nächsten Wettkampf bereitstehen müssen.

Zu einem Elternabend am 18. November,

zu dem wir besonders die Eltern unserer ①-Kindergarten und Jugendlichen einladen werden, werden wir in der nächsten Ausgabe Näheres bringen.

Übungszeiten für das Winter-Halbjahr

Auf die neuen Übungszeiten, besonders für die Schwimmer, Leichtathleten, Faust-, Basketball- und Handballspieler, wird hiermit hingewiesen.

Wie war's im Hilton?

Wenn wir diese Ausgabe lesen, gehört unser Jubiläums-Festball bereits wenige Stunden der Vergangenheit an. Wir hoffen, daß wir in der November-Ausgabe einen erfreulichen Bericht bringen können.

Zum Faustball-Poetsch-Gedenkturnier am 8. Oktober

im Stadion Lichterfelde möchten unsere Mannschaften gerne viele Zuschauer, besonders Vereinsmitglieder haben. Es wäre schön, wenn viele den Weg ins Stadion fänden. Beginn 9 Uhr.

Trink HERVA

Deutsches Turnfest 1968 in Berlin

Seit über 100 Jahren war in Berlin kein Deutsches Turnfest mehr. Nun, in den Pfingsttagen 1968 wird es dort stattfinden. Die Turnfestbegeisterung ist am Wachsen. Eine Querschnittserhebung hat ergeben, daß maximal 80 000 und minimal 60 000 Turner und Turnerinnen teilnehmen werden. Selbst wenn es bei den 60 000 bliebe, wäre das Berliner Turnfest das größte der Nachkriegszeit.

Das ist verständlich; denn viele möchten mit dem Turnfestbesuch das Kennenlernen der alten Reichshauptstadt verbinden, einer Stadt, die mit ihrem starken Lebenswillen aus den Trümmern schöner und großzügiger wiedererstanden ist.

Es wird sehr viel zu sehen und zu erleben sein in Berlin, beim Turnfest, am Rande des Festes und in der Feststadt selbst.

Das Festprogramm steht in der Planung. Einzelheiten können sich noch ändern. Alle Meisterschaftswettbewerbe des DTB finden statt, daneben aber ist der Hauptwettkampf der „Turnfestwettkampf“, bei dem jeder Teilnehmer aus einem Angebot von Übungen aus der Leichtathletik, dem Gerätturnen, der Gymnastik, dem Rhönradturnen, dem Trampolinturnen sich seinen Turnfest-Fünfkampf selbst zusammenstellen kann. Die Vielseitigkeit wird dabei besonders honoriert. Ein einheitliches Bewertungsschema wurde entwickelt. Nur durch die elektronische Datenverarbeitung ist ein solcher Wettkampf überhaupt möglich.

Reich ist das Angebot an kulturellen und unterhaltenden Veranstaltungen für jeden und für jedes Lebensalter. Die Turnfesttage werden kurzweilig werden. Ein Deutsches Turnfest findet nur alle 5 Jahre statt.

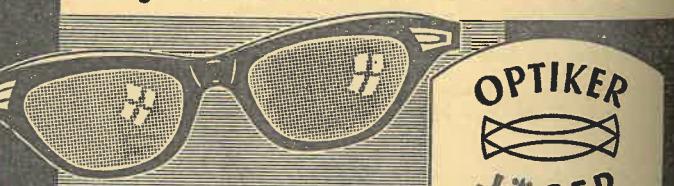
Wir müßten wieder ein halbes Jahrzehnt warten, wenn wir nicht jetzt dabei sein wollten. Es wird sich lohnen, dabeigewesen zu sein!

H. P. (dd)

Beitragsrückstände? - Bei mir nicht!

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

Jetzt direkt
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN * 76 35 07

Trinkt HERVA



Die Elternrede

Turnfestchor der Berliner Turnerjugend!

Ein Aufruf des Berliner Turnerbundes teilt uns mit, daß für das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin ein großer Jugendchor gebildet werden soll, der an mehreren Großveranstaltungen mitwirken wird. Auch aus unserem Verein können sich geeignete Jungen und Mädchen ab 10. Lebensjahr bis hinauf ins Jugendlichenalter melden. Es wird erwartet, daß alle Interessenten regelmäßig und pünktlich an den dafür wichtigen Proben teilnehmen. Unsere Turnwartin Gisela Jordan möchte die sangesfreudigen Teilnehmer aus unserem Verein betreuen. Sie wird die Kinder zu den Proben begleiten. Leiter des Chores ist der Lehrwart Günter Langrock vom Berliner Turnerbund.

Haben Sie bitte für die vielen Sondervorbereitungen des Deutschen Turnfestes großes Verständnis und geben Sie Ihrem Kind die Erlaubnis, wenn es gern daran teilnehmen möchte. Anmeldungen nimmt entgegen: Frau Gisela Jordan, Leiterin der Knabengruppe Süd, Berlin 45, Giesendorfer Str. 27 e, Tel. 7 73 76 93.

Irmchen Demmig

Jubiläums-Turn- und Sportschau des ① am 7. Oktober

Als Vereinskinderwartin möchte ich hiermit alle Eltern darauf aufmerksam machen, daß auch sie zu den angekündigten Turn- und Sportschau herzlich eingeladen sind. Diese Veranstaltung gibt ihnen bei freiem Eintritt einen Einblick in unsere Vereinsarbeit. Es sollte ihnen nicht gleichgültig sein, wo ihr Kind hingehört. Überzeugen sie sich selbst, wie vielseitig unser Verein ist, in dem ihr Kind Mitglied sein kann.

Irmchen Demmig

Über versäumte Beitragszahlungen

Bitte wir Sie, liebe Eltern, zu beachten, was der Vereinskassenwart an anderer Stelle dieser Ausgabe zu sagen hat.

TURNABTEILUNG Leitung: Horst Jordan, Berlin 45, Giesendorfer Str. 27 e, 7 73 76 93

②-Jugendturner Berliner Meister!

An den diesjährigen Berliner Turnmeisterschaften am 24. und 25. Juni im Schöneberger Sportzentrum nahmen nach langer Pause endlich wieder 3 Jugendturner unseres Vereins teil. Das ist vor allem Verdienst unseres Jugendturnwartes Lothar Grahmann, der unsere Jugend auf die Kämpfe gut vorbereitet hatte, der seine Jungen selbst durch die Wettkämpfe führte und ihnen im entscheidenden Augenblick die notwendigen Tips geben konnte. Dafür, lieber Lothar, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Hier hätten wir auch gern unseren Jugendwart begrüßt, schließlich waren auch einige junge Leichtathleten unseres Vereins an den Leichtathletik-Mehrkämpfen beteiligt. Unsere Jugendturner beteiligten sich am Deutschen Sechskampf Allg. Klasse und belegten die drei ersten Plätze: 1. Lothar Jaschiniok 35,25 P., 2. Wolfgang Broede 35,10 P., 3. Jürgen Broede 32,75 P. Am Sieg von Lothar Jaschiniok gab es vom Anfang an keinen Zweifel, und ich kann sagen, wir sind stolz auf diese Jugend. Nicht nur ihre turnerischen Leistungen sind anerkennenswert, ihre ganze Haltung ist vorbildlich. Herzlichen Glückwunsch! Enttäuscht hat uns wieder die Organisation, woher ich berücksichtige, daß auch hier ehrenamtliche Turner die Leitung hatten, aber die Verantwortlichen sollen sich nicht wundern, wenn es immer weniger Teilnehmer gibt. Die Jugend will gerade von solchen Wettkämpfen begeistert nach Hause gehen, einige Kampfrichter fanden nicht den richtigen Ton zur Jugend, andere ließen sie im Regen draußen stehen, während sie in der Kabine verschwanden. Die Siegerehrung war beschämend und sollte doch eigentlich der Höhepunkt sein.

Horst Jordan

Ich habe eine neue Telefon-Nummer
und bitte zu notieren: 7 73 76 93. Horst Jordan

Trinkt HERVA

Ofen- und Herdfachgeschäft

GERD SCHMIDT, Ofensetzermeister

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37
Geöffnet 13-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

Moderne Frisuren in Schnitt, Form und Farbe im
Damen- und Herren-Salon G. Strege

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93, Tel. 73 31 33
Spezialität: Dauermellen und Färben

Bertha Nossagk Bürobedarf seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89
Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27b - 73 46 29

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

auto-eicke
Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule
ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt
VW 1964/65/66, VW-Transporter

Nachtarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 66 77**

BP - Tankstelle



Es wird fleißig geübt

Nach langer Ferienpause sind wir schon gleich wieder tüchtig beim Üben für die Knabenwettkämpfe, die am 21. Oktober um 15 Uhr in der Schöneberger Sporthalle stattfinden. Liebe Jungen, die ihr den Wettkampf mitmacht, bitte, besucht weiter regelmäßig die Turnabende. Ferner erinnere ich an den 7. Oktober, unserer Hallen-Turn- und Sportschau, an der alle Knabengruppen von Süd und West sich beteiligen. Ich hoffe, daß eure Eltern als Zuschauer dabei sein werden. Sie haben hier wieder Gelegenheit, sich von euren Leistungen zu überzeugen. Bitte eure Eltern, mitzukommen. Das wird bestimmt für alle ein erlebnisreicher Tag, worauf wir uns schon jetzt freuen.

Gisela Jordan

Auch Wettkämpfe „unter uns“ machen Freude

Am 13. Juli, dem letzten Schultag, fand ein Zusammentreffen beider Knabengruppen (10- bis 14jährige) aus Süd und West statt. Wettspiele und lustige Staffeln bildeten den Abschluß vor den Sommerferien. Die Freude auf die Ferien gab uns die richtige Stimmung zum fröhlichen Wetteifern. Schade, liebe Jungen, die ihr diesen Tag versäumt habt; denn es gab zur Belohnung für die Sieger nicht nur süße Preise, sondern auch für verdiente und zuverlässige Turner Auszeichnungen in Form von Büchern und ①-Abzeichen. Für die vom Verein gestifteten Preise sagen die Knaben herzlichen Dank.

Gisela Jordan

Henriette Pahl leitet Ehepaargruppe

Während Irmchen Demmig weiter den fachlichen Teil für das Turnen der Ehepaargruppe in der Hand behält, hat Turnschwester Henriette Pahl in dankenswerter Weise die Leitung der Gruppe übernommen, die sich bereits regen Zuspruchs erfreut. Gegenseitige Unterstützung wird sicher dazu führen, daß sich der fröhliche Übungsabend immer mehr „herumspricht“.

Männer und Jugend nun wieder in der Halle Weddigenweg

Nach der Renovierung der Turnhalle der Goetheschule während der großen Ferien, wodurch wir zwangsläufig „ausquartiert“ waren, finden wir uns nun wieder vollzählig (und noch mehr!) an altgewohnter Stätte ein. Es wird auch wieder geturnt! Natürlich fliegt auch der Prellball wieder. Wo stets anschließend die „Montagsrunde“ zusammensitzt, erfahren wir auf der Halle.

Wieder square dance (Volkstanz)

Nach einer verständlichen Unterbrechung wurde immer mehr die Frage an mich gerichtet, wann unsere Volkstanzgruppe wieder beginnt. Nun wollen wir uns erstmalig am Sonnabend, dem 14. Oktober, zu einem Tanznachmittag von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle Ostpreußendamm 67 (Giebendorfer Schule) treffen, wozu ich alle Turnerinnen und Turner, die sich für diese gesellige, fröhliche Sportart interessieren, herzlich einlade. Selbstverständlich sind auch Teilnehmer aus anderen Abteilungen willkommen.

Irmchen Demmig

Liebe ältere Turner und ältere ①-Mitglieder!

Am Sonntag, dem 8. Oktober, findet wieder unsere traditionelle Herbstwanderung mit befreundeten Vereinen statt. Treffen: 10 Uhr Parkfriedhof Lichterfelde, Thunerplatz. Besuch der Gräber unserer Ehrenmitglieder. Frühstück bei Müller, Goerzallee, Ecke Wismarer Straße. Dann Teltowkanalwanderung, Richtung Vereinshaus der Bayern, Hindenburgdamm 7. Um 13 Uhr, Eintopfessen! Anschließend Kegeln um die vier Wanderpreise, Kaffee trinken und gemütliches Beisammensein. Die Ehefrauen sind zum Eintopfessen und danach herzlich eingeladen.

Ich erwarte vor allem diesmal auch die Süd-Gruppe mit ihrem Turnwart Alfred Wochele.
Euer Bernhard Lehmann

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege

kein Luxus

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin
Lichterfelde-Ost · Heinrichsstraße 34 · Tel. 733215

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen Mitglied des ①

Trinkt HERVA

Den älteren Turnern zur Kenntnis,

daß wir am 12. September unseren alten Lehrer Richard Lehmann, der früher einmal D-Mitglied war, zu Grabe getragen haben. Am 5. September war er in hohem Alter gestorben.
Bele

LEICHTATHLETIK

Leitung: Norbert Herich, Berlin 45, Schwatlostr. 8, 73 59 93

Ich habe Telefon

Nach über dreijähriger Wartezeit bin ich endlich telefonisch zu erreichen. Meine Rufnummer ist: 73 59 93.

Training im Winter

Leider ist es nun wieder so weit, daß wir die Aschenbahn verlassen müssen. Nach dieser erfolgreichen Sommersaison fällt uns der Abschied schwerer als sonst. Über die endgültige Aufteilung des Hallentrainings wird Näheres noch bekanntgegeben, die im Augenblick geltenden Übungszeiten bitte ich aus unserm neuen Übungsplan in der heutigen Ausgabe zu entnehmen.

Die letzten Ergebnisse

Beim Sportfest des OSC am 26. August waren wir mit einer kleinen Gruppe vertreten. Seit langer Zeit wieder versuchte sich Klaus Weil im 100-m-Lauf und erreichte hier 12,3 Sek. Wie gut er inzwischen geworden ist, bewies er dann im Diskuswerfen, wo er mit 34,11 m eine persönliche Jahresbestleistung aufstellte. Im Weitsprung der Männer konnte Harro Combes ebenfalls mit sich zufrieden sein. Seine 6,45 m bedeuten persönliche Bestleistung. Beim Abendsportfest der NSF am 30. August war wieder einmal Harro Combes der herausragendste Teilnehmer. Im 200-m-Lauf stellte er mit 23,6 seine persönliche Bestleistung ein. Thomas Strauch lief hier 25,2 Sek.

Den Vergleichskampf gegen den ATS Kulmbach am 2. September verloren wir bei den Männern mit 109:47 Punkten und mit 61:31 bei der Jugend. Dazu ist jedoch zu bemerken, daß der ATS einige Leute von befreundeten Vereinen aus Oberfranken in seiner Mannschaft hatte, so u. a. den Hochspringer Klaus Dürr vom TS Coburg, der 1,95 m schaffte.

Den einzigen 1. Platz belegte Axel Robrecht im Weitsprung mit 6,57 m und Klaus Weil den einzigen 2. Platz im Kugelstoßen mit 12,29 m, und dies, obwohl er starke Schmerzen im Knie verspürte.

Weitere Ergebnisse: 100 m: Axel Robrecht 11,4, 400 m: Harro Combes 55,7, Hoch: Klaus Herlitz 1,70; Speer: Klaus Herlitz 40,62, Thomas Strauch 40,58, männl. Jugend: 100 m: Rainer Brandt 11,9, Diskus: Peter Melzer 31,58.

Norbert Herich

Zur Jahresversammlung der Leichtathleten am 16. Oktober

um 19.30 Uhr im Rest. Neitzel, Hindenburgdamm/Ecke Stockweg, werden alle Leichtathleten erwartet, da wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen.
Axel Robrecht

Über die Fahrt nach Kulmbach

sei noch folgendes berichtet: Nach einer 7stündigen Busfahrt trafen wir nach Mitternacht in der dortigen Jugendherberge ein. Am Sonnabend nachmittag fanden wir uns auf dem Sportplatz zu dem vereinbarten Vergleichskampf (nach Länderkampfwertung) mit dem ATS Kulmbach ein. Der Gastgeber, der ATS Kulmbach, hatte, obwohl ihm unsere Leistungsstärke bekannt war, kräftig die Werbetrommeln gerührt und ging mit einigen geliehenen Spitzenträger aus dem oberfränkischen Raum, die die Vereinskleidung des Gastgebers trugen, an den Start. So endete dieser ungewollte Vergleichskampf einer oberfränkischen Auswahlmannschaft und uns mit einem hohen Sieg der Gastgeber.

Am Abend versammelten wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Ratskeller. Einige Unentwegte zogen aus, um das Fürchten bei Hexi zu erleben. Die Ernüchterung kam am nächsten Morgen. Am Sonntag vormittag wurde noch bei strahlendem Sonnenschein die berühmte Plassenburg besichtigt und nach dem Mittagessen ging es dann wieder Richtung Heimat zurück.

Paulchen

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, 73 79 87

Nationales Hallen-Handballturnier am 21./22. Oktober in der Carl-Diem-Sporthalle, Steglitz

Hierzu begrüßen wir unsere Gäste auf das herzlichste:

Turn- und Sportgemeinschaft Augustdorf (Männer und AH)

Tura „Grönenberg“ Melle (Männer)

Turnerschaft Harburg von 1865 (Männer und Frauen)

MTV Schöningen von 1861 (Männer)

Männerturnier am Sonnabend, dem 21. 10., ab 15.30 Uhr. „Alte Herren“ und Frauen spielen am Sonntag vormittag (10 und 11 Uhr). Am Sonnabend ab 20 Uhr gemütliches Beisammensein im „Paresü“.

Feld-Ausklang

M 1 — Rehberge 13 : 16 (4 : 8)

Die Hoffnung, bei diesem Spiel noch die nötigen 2 Punkte zum Klassenerhalt zu bekommen, mußte leider begraben werden, nachdem die „Rehe“ durch einen „Blitzstart“ mit 6:1 in Führung gehen konnten. Alle Anstrengungen, den entscheidenden Vorsprung aufzuholen, scheiterten am Schußpech und anderen Unzulänglichkeiten.

Auch das Spiel M 1 — OSC 9:10 (4:5) brachte noch nicht die endgültige Entscheidung über den Abstieg. Nach einer 3:0-Führung durch uns konnte der OSC bei 4:4 gleichziehen und mit 5:4 das Halbzeitergebnis herstellen. Nach dem Wechsel ein ausgeglichenes Spiel. Über 5:6 — 7:7 — 9:8 ging es zum 9:9. Insgesamt dachte man schon an eine Punktedelegation, und dies hätte schon die Entscheidung zu unseren Gunsten gebracht. Aber 50 Sekunden (!) vor Schluß konnte der OSC den 10. Treffer anbringen. Für uns ging damit das 6. Spiel mit nur einem Tor Unterschied verloren. Dadurch stehen wir mit den „Rehen“ punktgleich. Im vergangenen Jahr hätte das bessere Torverhältnis (209:187 gegen 182:179) klar für uns entschieden, aber nach der jetzt gültigen Spielordnung muß noch ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden. TSV Siemensstadt wurde mit einem Torverhältnis von 209:190 (siehe unser Torverhältnis) Berliner Meister und Aufsteiger zur Bundesliga.

M 2 weiter auf dem „Vormarsch“

Mit eindrucksvollen Siegen in den 3 Punktspielen gegen NSF (30:12), ASC (20:10) und DJK (21:12) blieb die Mannschaft dem Tabellenführer Rehberge dicht auf den Fersen.

Freundschaftsspiele:

M 1 — TuS Neukölln 22:19, M 1 — NSF 19:17, AH — Friedenau/2. Männer 8:18.

Vorschau

	M 1	M 2	AH	F 1	JM	Jgd
1. 10.	Spielruhe wegen des Festballes im HILTON					
8. 10.	—	Berl. Bären*)	—			M'felde
15. 10.	—	Z 88	—	CHC*)	TiB	VfB Neuk.
21./22. 10.	Nationales Hallen-Turnier in der Carl-Diem-Sporthalle					

Die Feldsaison läuft aus — die Hallensaison beginnt! Doch darüber das nächste Mal mehr!

Handball-Frauen haben es geschafft

Mit den Spielergebnissen F 1 — Nord 9:9, — DJK Westen 5:7, — TiB 6:5 und VfB Spandau 10:7 haben wir es geschafft! Das uns gesteckte Ziel des Klassenerhalts in der Stadtliga ist erreicht. Durch die letzten Spielerfolge kletterte unser Punktekonto auf 16:14. Herzlichen Glückwunsch allen Handballdamen. Es ist uns nicht leicht gefallen.

105 Treffer bei noch 3 ausstehenden Spielen konnten wir verbuchen. Ich finde, eine stattliche Zahl. Ute Dittrich schoß das 100. Tor (Prost!). An dieser Stelle den „Anfängern“ Ingrid Kaufmann und Monika Bauer ein großes Lob. Beide ließen die Urlauber in keiner Weise vermissen. Jetzt können wir in Ruhe und ohne Nerven die letzten Spiele bestreiten.

Woko



KRAMER'S Gaststätte

in den „Lichterfelder Festsälen“
Finckensteinallee 38 · Telefon 7 73 25 25

KRAMER'S Bierstuben

Berlin 45 · Finckensteinallee 42
Ecke Potsdamer Straße · Telefon 73 98 38

KRAMER'S Imbißstube

Berlin 45 · Finckensteinallee 56
Telefon 73 38 13

Omnibus 84 / Omnibus 11 bis Wiesenbaude

Günter Rademacher Blumen und Grabpflege

Heidefriedhof

Berlin 42

Am Heidefriedhof 15

7 06 55 36

Für Parkfriedhof

Berlin 45

Lichterfelder Ring 224

73 30 14

Fleurop-Dienst — Lieferant des L

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen - Akten- und Schülermappen - Modische Neuheiten - Koffer - Reiseartikel - Geschenkartikel - WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867
Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin - Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde

Riedel
vorm. Karau

Berlin 45

Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

Oberliga ade!

Das vererwähnte Entscheidungsspiel gegen Rehberge hat am 10. September stattgefunden und ging mit 7:15 für uns verloren. So heißt es denn nach vielen Jahren Oberligazeit Abschied nehmen vom „Oberhaus“ und hinab zur Stadtliga. Schade, es hatte so gut begonnen mit der Tabellenführung, mit der Hoffnung auf die Berliner Meisterschaft und Aufstieg zur Bundesliga, und nun ist der Traum ausgeträumt. Viel Pech hat unsere 1. Mannschaft in ihren Spielen begleitet, ein einziges Tor mehr geschossen, hätte den Verbleib in der Oberliga bedeutet. Aber es hat nicht sollen sein. Trösten wir uns mit unseren Spielern, die es an Mühe nicht haben fehlen lassen, „drin“ zu bleiben, aber selbst der PSV, einstmals stets an der Spitze, hat es nicht geschafft. Nach einem Ab kommt auch wieder ein Auf, und dann wird die Freude groß sein, wieder den alten Platz einzunehmen. Dazu wollen wir unseren Männern Glück wünschen und hoffen, daß sie nicht den Mut verlieren.

HW

BASKETBALL

Leitung: Hans-Jürgen Hoffmann, Berlin 46, Brüttenerstraße 1a/773 5012

Besetzungsschwierigkeiten

Für die neue Saison wurden von uns 5 Mannschaften gemeldet; wie es seit Jahren der Fall ist, nur männliche. 1 Schüler-, 1 Jugend-, 1 Junioren- und 2 Männermannschaften sollen die Vereinsfarben in der kommenden Meisterschaftsrunde des Berliner Basketball-Verbandes vertreten. Keine Bange brauchen wir bei der Jugend zu haben, die als Titelverteidiger zahlen wie auch leistungsmäßig sehr stark ist. Das kann man von den Schülern und Männern I nicht behaupten, im Gegenteil, bei den Schülern ist die Mannschaft noch nicht einmal auf dem Papier vollzählig, bisher sind erst 4 Spieler vorhanden. Findet sich hier kein weiterer, so müssen wir die Meldung leider zurückziehen. Wie ist es, haben nicht Schüler aus dem Verein des Jahrgangs 1954 und jünger Lust, Basketball zu spielen? Das Training findet donnerstags von 17—19 Uhr in der Halle Tietzenweg 108 statt.

Durch Aus- und Rücktritte ist auch die MI stark reduziert, ich fürchte, daß wir im Laufe der Saison ab und zu in Bedrängnis kommen werden, da nicht alle der übriggebliebenen Spieler immer zur Verfügung stehen werden.

Ich hoffe, diese Schwierigkeiten gibt es weder bei der 2. Männermannschaft, die wiederum von den Leichtathleten gestellt wird, noch bei den Junioren.

Unser Männerturnier am 9. 9. in der Carl-Diem-Sporthalle sah den Hamburger SV als Sieger. Hier die einzelnen Ergebnisse: Hamburger SV — VfL Osnabrück II 26:17, ASV Berlin — ① 27:21, VfL II — ① 24:28, HSV — ASV 15:18, VfL II — ASV 20:18 und HSV — ① 35:14.

Hans-Jürgen Hoffmann

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Helmut Moritz, Berlin 27, Berliner Str. 96, 43 99 05

Liebe Schwimmkameraden,

da ich beruflich nach Westdeutschland gehe, habe ich ab 1. 10. 1967 die Weiterführung meines Amtes in die Hände des stellvertretenden Abteilungsleiters Helmut Moritz gegeben. Ich danke für das bisher gehabte Vertrauen und hoffe, daß dasselbe auch Helmut entgegengebracht wird.

Karl-Heinz Schobert



Achtung, Jugendliche: Sport-Gesundheitszeugnis

Vor Beginn der Winter-Wettkampfzeit 1967/68 muß ich alle Jugendlichen der Jahrgänge 1951 und jünger bitten, der vom DSV geforderten sportärztlichen Untersuchung (gem. § 48 der AWB) möglichst umgehend nachzukommen. Die Untersuchungen werden vorgenommen im Stadion Licherfelde, Ostpreußendamm 7, durch Dr. Prokorni, und zwar jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr. Jugendliche, die nicht im Besitz des Sport-Gesundheits-Zeunisses sind, können nicht zu den Wettkämpfen gemeldet werden.

Olaf Wolf

Schwimmfest am 29. Oktober

Liebe Schwimmfreunde, in vier Wochen, am 29. Oktober, um 15 Uhr, in der Schwimmhalle Clayallee, soll unser großes Schwimmfest anlässlich des 80jährigen Bestehens des Vereins stattfinden. Wir haben hierzu zwei befreundete westdeutsche Vereine eingeladen, die hoffentlich für einen spannenden Ablauf der Veranstaltung sorgen werden. Ich hoffe, daß ihr zahlreich an diesem Sonntagnachmittag erscheinen werdet, um unserem Schwimmfest den würdigen Charakter und die stimmungsvolle Kulisse zu geben.

Die Wettkampfschwimmer seien an dieser Stelle nochmals aufgerufen, in der Zwischenzeit fleißig zu trainieren, damit sie möglichst gut gegen unsere eingeladenen Freunde abschneiden. Die Wettkampfaufstellung findet ihr im Schaukasten der Schwimmhalle Bergstraße.

Wer hat Lust,

an dem Schwimmlehrgang des BTB teilzunehmen, der alljährlich im Winterhalbjahr durchgeführt wird? Ab 1. Oktober besteht für unsere Schwimmer die Möglichkeit, jeden Sonntag in der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr im Postbad Lehrter Straße an diesem Lehrgang teilzunehmen. Es werden geboten: Kinderschwimmen, Leistungsschwimmen, Springen, Ausbildung von Helfern des Schwimmwärts. Ich hoffe, daß gerade unsere jüngeren Schwimmer die Gelegenheit wahrnehmen werden, ihre Kenntnisse und Leistungen zu verbessern und wünsche ihnen schon jetzt viel Erfolg.

Helmut Moritz

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum ①

Auf eine 15jährige Vereinstreue blicken zurück im Oktober: am 1. Willy Maeder (Handball), am 7. Kuno Frömming (Turnen), am 10. Gunter Barth (Leichtathletik), am 16. Willi Brauns, München, und Helga Prause geb. Brauns, am 22. Klaus Weil (Sport u. Spiel.).

10 Jahre im ① ist am 1. Oktober Hartmut Tolle (Schwimmen).

Allen sagen wir Dank für ihre Treue und wünschen ihnen noch viele Jahre freudiger Zugehörigkeit.

Wir gratulieren

zum 50. Geburtstage am 1. Oktober Margarethe Schütt, zum 50. Geburtstage am 25. Oktober Maria Krause (beide Hausfrauen Süd), zum 65. Geburtstage Katharina Schwinger (Schwimmen) am 8. Oktober, zur Vermählung Gerd und Renate Loba (Turnen) mit Wünschen für eine glückliche Zukunft.

Unser Beileid

sagen wir der Turnschwester Hedwig Demuth (Biegler), jetzt in Hamburg wohnend, zum Tode ihres Gatten.

Wir bedanken uns

für Reisegrüße bei Peter Spemann und Werner Huber aus dem Ötztal von der Besteigung eines 3500er, Familien Dieter Wolf und Horst Jirsak aus Amrum, Harald und Gerlinde Jäisch, Rainer Bonne, Ingrid Harder aus Neuchâtel, Axel und Lutz Robrecht aus Waging am See.

Das Sporthaus der praktischen Erfahrung

FRIEDEL KLOTZ



Lichterfelde, Hindenburgdamm 69

Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10

Horst, Ingeborg und Martin Schwanke aus Bad Kissingen, Viktor Marowski aus Goldegg Pongau, Brigitte und Jürgen Ast aus Bulgarien, Bernd Stein aus Baltrum, Eberhard Buske (Ebbus) an alle Getreuen aus der Schweiz mit sehr herzlichen Worten zum Ableben unseres Fred Wolf, Margarete Grohmann aus Schönmünzach/Schwarzw., Karl-Heinz und Sylvia Schobert aus Bodenmais, Anneliese Hape aus Wangerooge, Hartmut Paul aus Catalonia/Spanien.

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Wolfgang Rapp, Immo Kmossalla, Bärbel Schupp, Sport- u. Spielabteilung: Lothar Scheiding, Jochen Longk, Ingrid Kaufmann, Schwimmabteilung: 2 Schüler.

Mir gratulieren zum Geburtstage im Oktober

Turnabteilung:

- | | | |
|---------------------------|----------------------------|------------------------|
| 1. Margarethe Schütt (50) | Bernd Löschke | 28. Hans H. Jirsak |
| Birgitt Amendt | Charlotte Pecynski | 31. Hermann Rietdorf |
| 2. Ingrid Otto | Irma Siedow | Schwimmabteilung: |
| 3. Holger Gregor | 25. Maria Krause (50) | 3. Marianne Lacinik |
| 4. Heinz Bardehle | 26. Dr. Gerhard Böhme | Joachim Raum |
| 5. Helga Schattke | Henriette Pahl | 4. Horst Konzak |
| 6. Maria Klotz | Horst Jordan | 5. Hannelore Stein |
| Liselotte Schulz | 27. Johanna Lehmann | 6. Dietrich Backes |
| 7. Christine Zeisig | 28. Astrid Ponikowski | 7. Ursula Sobottka |
| 8. Hildegard Henschel | 30. Arno Beccard | 8. Katharina Schwinger |
| Konrad Ponikowski | 31. Eleonore Glaschke | (65) |
| 9. Sigrid Breithaupt | Sport- und Spielabteilung: | 10. Helmut Moritz |
| 10. Christa Gern | 9. Reinhard Hübener | 13. Wilma Kranert |
| 12. Christa Busch | 11. Wolfgang Schäfer | Jürgen Schlosser |
| Bernhard Arndholz | 15. Klaus Weil | 14. Klaus Czelusta |
| 13. Bernd Wohlgemuth | 19. Horst H. Sonder | 15. Else Oemler |
| 14. Margarete Sellenthin | Sybille Rausch | Dr. Günter Horn |
| 15. Evelyn Hammel | 20. Harald Jäisch | 16. Erwin Blume |
| Angelika Herr | 21. Manfred Remitz | 17. Birgit Oemler |
| 17. Hannelore Busch | 23. Hans Günther | 19. Helga Czelusta |
| 20. Thea Füllgraf | Ingrid Kaufmann | 20. Christa Willeke |
| 21. Irmgard Wolf | 24. Alfred Balke | 23. Thomas Lisson |
| Lucia Friebel | Thomas Wiese | 27. Regine Wiedermann |
| | 27. Eberhard Rehde | 29. Bruno Nopens |

Sport- und Spielabteilung:

- | | | |
|----------------------|--------------------|-----------------------|
| 9. Reinhard Hübener | 20. Harald Jäisch | 16. Erwin Blume |
| 11. Wolfgang Schäfer | 21. Manfred Remitz | 17. Birgit Oemler |
| 15. Klaus Weil | 23. Hans Günther | 19. Helga Czelusta |
| 19. Horst H. Sonder | Ingrid Kaufmann | 20. Christa Willeke |
| Sybille Rausch | 24. Alfred Balke | 23. Thomas Lisson |
| 20. Harald Jäisch | Thomas Wiese | 27. Regine Wiedermann |
| 21. Manfred Remitz | 27. Eberhard Rehde | 29. Bruno Nopens |

Spare den Pfennig - kaufe bei Henning!

Lebensmittel · Feinkost · Obst · Frischfleisch vom Block

Spezial-Platten jeder Art auf Bestellung

Preiswerte Weine und Spirituosen

1966er Weine ab 2,50 DM, 1964er Spätlese ab 3,45 DM, 1966er Natur ab 2,50 DM

Auf Wunsch private Weinproben in Ihrer Wohnung

Lieferung frei Haus bei Einkauf über 20,- DM

Telefon 73 5914

Feinkost Henning

1. Geschäft: Berlin 45, Giesendorfer Straße 7

2. Geschäft: Berlin 45, Finckensteinallee 5 (Wiesenbaude)

Gute Parkmöglichkeiten bei beiden Geschäften

Übungszeiten und Übungsstätten des L

Turnen	Montag	18.45—20.00	Hausfrauengruppe	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		20.30—22.00	Ehepaare	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		18.00—19.45	Knaben	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
		18.00—20.00	Mädchen ab 12 Jahre	Turnhalle Tietzenweg 101—113
		19.00—21.00	weibl. Jugend	Turnhalle Tietzenweg 101—113
		19.45—21.30	männl. Jugend	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
		20.00—22.00	Männer u. männl. Jugend	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
	Dienstag	17.00—19.00	Knaben 6—9 Jahre	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
	Mittwoch	16.00—18.00	Mädchen 6—9 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		18.00—20.00	Mädchen 10—14 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		20.00—22.00	Hausfrauen-Gruppe	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		20.00—22.00	Frauen	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
	Donnerstag	16.00—18.00	Kinder (Purzelgruppe)	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
		15.30—16.45	Mutter und Kind	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		17.00—18.30	Knaben 6—9 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		18.30—20.00	Knaben 10—14 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		20.00—22.00	Männer (Jedermannturnen)	Turnhalle Ostpreußendamm 63
	Freitag	18.00—20.00	Mädchen	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
	Dienstag	19.00—21.00	für alle	Turnhalle Drakesstraße-Weddingenweg
Trampolin-turnen				
Gymnastik	Dienstag	19.00—22.00	Frauen	Turnhalle Ostpreußendamm 166—168
Schwimmen	Montag	19.00—20.00	Nichtschw. u. Fortgeschr.	Stadtbad Steglitz, Bergstr.
		19.45—20.45	Wettkampfsch. u. Nachwuchs	Stadtbad Steglitz, Bergstr.
	Donnerstag	19.00—20.00	Wettkampfsch. u. Nachwuchs	Schwimmhalle Clay-Allee
		20.00—21.00	Wettkampf schwimmer	Schwimmhalle Clay-Allee
		21.00—22.00	für alle	Schwimmhalle Clay-Allee
	Freitag	18.00—21.00	Wettkampfsch. u. für alle	Schwimmhalle Findensteinallee
	Sonntag	8.30—10.00	Lehrgänge des BTB	Postbad, Lehrter Str.
Leichtathletik	Dienstag	18.00—20.00	Schüler u. Schülerinnen	Turnhalle Tietzenweg 108
		20.00—22.00	Jugend, Männer, Frauen	Turnhalle Tietzenweg 108
			Waldlauftraining	
	Donnerstag	18.00—20.00	Schüler u. Schülerinnen	Turnhalle Drakesstraße/Weddingenweg
		20.00—22.00	Jugend, Männer, Frauen	Turnhalle Drakesstraße/Weddingenweg
Faustball	Freitag	18.00—22.00	für alle	Turnhalle Ostpreußendamm 63
	Sonntag	ab 9.00	für alle	Schulhof Goetheschule
Basketball	Montag (14-täg.)	17.00—20.00	Junioren, Männer	Drakesstraße/Weddingenweg
	Dienstag	18.00—20.00	Junioren	Carl-Diem-Halle
		20.00—22.00	Männer	Turnhalle Tietzenweg 108
	Donnerstag	17.00—19.00	Schüler	Turnhalle Tietzenweg 108
	Freitag	18.00—20.00	Jugend	Turnhalle Tietzenweg 108
		20.00—22.00	Männer	Turnhalle Drakesstraße/Weddingenweg
Handball	Dienstag	18.00—22.00		Carl-Diem-Halle
Prellball	Mittwoch	18.00—22.00	Frauen u. Jugend	Turnhalle Tietzenweg 108
	Freitag	18.00—20.00	für alle	Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
		20.00—22.00	Männer u. Jugend	Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
	Sonntag	9.00—10.30	Schüler	Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
		9.00—12.00	Männer u. Jugend	Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
Tischtennis	Montag	18.00—22.00	für alle	
	Donnerstag	18.00—22.00	für alle	Turnhalle Dürerstraße 27
	Sonntag	9.00—12.00	für alle	
Wandern		nach Vereinbarung		



Söhltheiss

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienvstr. 29
Ruf 76 23 81

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (Helene Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 23, 76 68 87
Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18—20 Uhr oder telefonische Verabredung 76 68 87

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die November-Ausgabe: 15. Oktober

Beiträge, möglichst mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN-A-4-Bogen geschrieben (nicht Rückseit beschreiben), an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meist auf Raumangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.